

Pfarrei Erstfeld

Pfarrer Hermann Ngoma Mbuina, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld

E-Mail pfarrer@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Seelsorgerin Anna Bossert-Furger **Email** seelsorge@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Sekretariat Sandra Sicher **Email** info@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Website www.kath-erstfeld.ch **Öffnungszeiten** Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr

Samstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

18:00 Wortgottesdienst Jagdmattkapelle

Kollekte für das Clubhüüs, Erstfeld

20. Sonntag im Jahreskreis, 16. August

09:30 Hauptgottesdienst

10:30 Berggottesdienst auf der Blackenalp

19:00 Hl. Messe in der Jagdmattkapelle

Montag, 17. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 18. August

07:30 Schuleröffnungsgottesdienst
3. bis 6. Primarklassen

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 19. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 20. August

16:00 Hl. Messe im Spannort

Freitag, 21. August

09:00 Hl. Messe

Samstag, 22. August

18:00 Hl. Vorabendmesse Jagdmattkapelle
Jahrzeiten für:

- Xaver & Margrith Inderkum-Stadler
und Kinder

- Fabian Arnold-Lynskey

- Lena und Albin Tresch-Stump
und Familie

Kollekte für die Winterhilfe Uri

21. Sonntag im Jahreskreis, 23. August

09:30 Hauptgottesdienst

Montag, 24. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 25. August

09:00 Hl. Messe

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 26. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 27. August

16:00 Hl. Messe im Spannort

Freitag, 28. August

09:00 Hl. Messe

Samstag, 29. August

18:00 Hl. Vorabendmesse Jagdmattkapelle

Kollekte Caritas Schweiz

22. Sonntag im Jahreskreis, 30. August

09:30 Hauptgottesdienst

19:00 Hl. Messe in der Jagdmattkapelle

Montag, 31. August

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 1. September

09:00 Hl. Messe

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 2. September

18:30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 3. September

16:00 Hl. Messe im Spannort

19:00 Stille Anbetung in der Pfarrkirche
bis 20:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, 4. September

09:00 Hl. Messe anschliessend Anbetung
und eucharistischer Segen

Ehrentafel

Herzliche Glückwünsche, gute Gesundheit
und Gottes reichen Segen!

zum 91. Geburtstag:

- Maria Wyrsh-Stadler, Butzenweg 7,
am 10. August

- Sophie Bucher-Zraggen,
Spannortweg 5, am 17. August

Totentafel

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

- Rosa Schuler-Kempf, Jg. 1938,
Spannortweg 2, am 12. Juli

Berggottesdienst auf der Blackenalp

Am Sonntag, 16. August 2026 findet um
10:30 Uhr der zweite Berggottesdienst auf
der Blackenalp statt. Bei schönem Wetter
wird der Gottesdienst mit Alphornklängen
musikalisch umrahmt.

Bild: Toni Epp

Auflage Kirchgemeindeversamm- lungs-Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversamm-
lung vom 24. Juni 2026 liegt vom 24. Au-
gust bis am 11. September 2026
öffentlich auf und kann während den
ordentlichen Bürozeiten auf dem Sekreta-
riat eingesehen werden.

Der Kirchenrat

Vorschau

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am Montag, 7. September 2026, 14:00 Uhr
findet der Unterhaltungsnachmittag der
ökumenischen Seniorinnen und Senioren,
im ref. Kirchgemeindehaus, statt. Unter-
haltung mit dem «Trio Üristier».

Herbstanlass Elternzirkel

Der Elternzirkel Erstfeld besucht am Mitt-
woch, 9. September 2026 die Igelstation in
Schattdorf.

Mittagstisch

Am Donnerstag, 10. September 2026 um
11:45 Uhr im Restaurant Krone.

Anmeldungen bei Iris Gisler, Tel. 041 880 29 86

Besuch im Spannort

Am Montag, 14. September 2026 lädt die
Frauengemeinschaft zum gemütlichen Bei-
sammensein im Spannort ein. Dieser An-
lass beginnt um 14.00 Uhr.

Bild: Doris Arnold

Seniorenausflug 2026

Am 22. Juni versammelten sich ca. 50 Seniorinnen und Senioren zu ihrem traditionellen Ausflug vor den Sommerferien. Dieser führte die Teilnehmenden nach Glarus und Näfels. Der ausführliche Bericht von R. Hächler ist auf der Homepage www.kath-erstfeld.ch zu finden.

Reise des Gemischten Chors

Der Gemischte Chor Erstfeld mit Fans und Gästen besuchte am letzten Junisonntag mit Uristierreisen das Kloster Fischingen im Hinterthurgau im sogenannten Tanzapfenland.

Der ausführliche Bericht von Chormitglied Martin Baumberger ist auf der Homepage www.kath-erstfeld.ch zu finden.

Rückblick Sola 2026 - Eine Zeitreise geht schief!

Am Montagmorgen trafen sich 49 Probanden pünktlich zum ersten Test der neuen Zeitmaschine der Pfadi Krönten. Der Plan war einfach: Als erstes sollten wir drei Tage in die Vergangenheit reisen, die Maschine ausgiebig testen und noch am selben Tag wieder zurück in die Gegenwart zurückkehren. Durch einen kleinen Fehler in der Programmierung, reisten wir dann aber nicht drei Tage, sondern 30 000 Jahre in die Vergangenheit. Dies bemerkten wir allerdings erst, als wir auf unserem zukünftigen Lagerplatz ankamen und dort auf eine Steinzeitsiedlung trafen.

Nach dem ersten Schrecken, versuchten wir sogleich wieder in die Gegenwart zurückzureisen. Jedoch wurde genau in dem Moment unsere Zeitreise-Energie von Steinzeitmenschen gestohlen und verschüttet. Nun sassen wir in der Steinzeit fest und mussten langsam die verlorene Zeitenergie zurückgewinnen.

Den Dienstag verbrachten wir mit Aufbauarbeiten.

Am Mittwoch erhielten wir überraschenderweise Besuch aus der Zukunft, denn Pfarrer Hermann verbrachte einen Tag mit uns und hielt eine kurze Andacht. Kaum war Hermann wieder weg, ging es mit Problemen weiter, denn aus dem Nichts tauchten feindliche Stammeskrieger auf und vertrieben uns vom Lagerplatz, sodass wir die Nacht an einem anderen Ort mit selbstgebaute Blachenzelten verbringen mussten.

Am Donnerstag schafften wir es wieder Kontrolle über unseren Lagerplatz zu erlangen und verbrachten den Freitag spielend mit den Rovern, welche für einen Tag die Führung erlangten. Am Samstag entdeckten wir das Rad und mussten natürlich allen davon erzählen, sodass wir uns nach Willisau aufmachten, um dort unser Stadtgame abzuhalten.

Am Sonntag schafften es dann unsere Wölfe mit Hilfe der Eltern, welche uns besuchen kamen, bereits wieder zurück in die Gegenwart, sodass wir nun nur noch mit der Hälfte der Kinder feststeckten. Jedoch gerieten wir am Montag und Dienstag in eine Eiszeit, sodass wir von ihr flüchten mussten und auf den Hike (Zweitages-Wanderung) gingen. Am Mittwoch begannen wir die Eiszeit zu bekämpfen und begründeten aus Versehen den Klimawandel, welchen wir am Abend wieder eindämmen mussten. Am Donnerstag erhielten wir die Nachricht, dass wir nun genug Energie für die Rückreise gesammelt hatten und begannen sogleich mit dem Rückbau unserer Zelte und Lagerbauten. Am Abend verabschiedeten wir uns von unserem Steinzeitdorf und reisten zurück in die Gegenwart. Somit fehlte nur noch die Rückreise nach Erstfeld, wo wir dann am Freitagnachmittag auch erschöpft ankamen.

Text und Bilder: Dschuk (Elias Stadler)

Mit Zuversicht ins neue Schuljahr

Ein neues Schuljahr beginnt - für viele Kinder mit glänzenden Augen und gespannter Vorfreude und für andere vielleicht auch mit einem flauen Gefühl im Bauch. Neue Lehrpersonen, neue Klassenkameraden: innen, neue Herausforderungen und viele unbekannte Momente liegen vor ihnen. Auch für Eltern und Lehrpersonen ist der Schulstart ein Neubeginn, der Erwartungen, Hoffnungen und manchmal auch Sorgen mit sich bringt. Gerade deshalb ist die Zuversicht ein wertvoller Begleiter. Sie ist mehr als Optimismus. Zuversicht vertraut darauf, dass wir den Weg nicht allein gehen müssen und dass auch schwierige Situationen gemeistert werden können - Schritt für Schritt.

Den Kindern wünschen wir Neugier, Freude am Entdecken, Mut Fragen zu stellen, und Freundschaften, die tragen. Mögen sie erfahren, dass Fehler zum Lernen gehören und jeder Tag eine neue Chance bereithält.

Den Eltern wünschen wir Gelassenheit und Vertrauen. Mögen sie ihre Kinder liebevoll begleiten, sie ermutigen und ihnen zutrauen, ihren eigenen Weg zu finden. Oft sind es die kleinen Zeichen der Ermutigung, die Kindern die grösste Kraft schenken.

Den Lehrpersonen wünschen wir Begeisterung für ihre wichtige Aufgabe, Geduld, Kreativität und viele bereichernde Begegnungen.

Ein Wort aus der Bibel kann uns dabei begleiten: **„Seid mutig und stark! Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.“ (Josua 1,9)**

Diese Zusage erinnert uns daran, dass wir auf unseren Wegen nicht allein sind. Gottes Begleitung schenkt Kraft, Hoffnung und Zuversicht sowohl an guten Tagen als auch in schwierigen Momenten.

So wünschen wir allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen einen gesegneten Schulstart. Möge das neue Schuljahr geprägt sein von Vertrauen, Freude am Lernen, gegenseitigem Respekt und der Gewissheit, dass Gott jeden neuen Anfang begleitet.

Text und Bild: Pfarreiteam